

	Objekt: Becken (Gefäß)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Metall
	Inventarnummer: I. 3590

Beschreibung

Aus Kupfer getriebenes und verzinnertes Becken mit graviertem/ziseliertem Dekor. Die gesamte Fläche des Beckens wird durch ein Flechtband gegliedert, welches verschiedene Friese bildet. Auf der Schulter teilen Rundmedaillons, die abwechselnd mit Sonnen- und Löwenmotiven gefüllt sind, den Fries in sechs Flächen. Diese sind vegetabil verziert oder weisen eine Inschrift auf. Ein Tierfries trennt die Inschrift, in der das Gefäß in Ich-Form spricht, vom Beckenboden. Dort sind zwei Reihen von großen und sechs kleinen Medaillons angeordnet. Die großen Medaillons zeigen die zwölf Tierkreiszeichen und die sechs Planeten, die kleinen in den Zwickeln sind mit nach links gerichteten Löwen gefüllt. Alle Darstellungen sind auf einem Hintergrund aus zahllosen kleinen Spiralen angeordnet. Der Boden ist leicht gewölbt und geht in eine regelmäßig ausbauchende, zum abgesetzten Rand leicht einziehende Wandung über.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, Zinn, copper, tin
Maße:	Höhe: 12 cm, Gewicht: 1275 g, Durchmesser: 24,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1400
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becken (Gefäß)